



PRESSEMITTEILUNG

Batteriebusse von Solaris fahren nach Bilbao

Bolechowo, 03.10.2019

Die Vertreter von Solaris Bus & Coach S.A. unterzeichneten einen Vertrag, aufgrund dessen an den spanischen Betreiber ALSA Group SLU zwei E-Busse Solaris Urbino 12 electric zusammen mit zwei stationären Ladestationen ausgeliefert werden sollen. Der Betreiber wird sie im regulären Fahrgastbetrieb in Bilbao, der größten Stadt des Baskenlandes, einsetzen. Die Fahrzeuge werden noch in diesem Jahr ausgeliefert.

ALSA Group bestellte das Modell Solaris Urbino 12 electric, das zum Stadtbus des Jahres im Wettbewerb 'Bus of the Year 2017' gekürt wurde. In der Ausführung für das spanische Bilbao wird der Bus von zwei in der Elektroachse integrierten Traktionsmotoren mit einer Leistung von 2 x 125 kW angetrieben. Die zu ihrem Antrieb notwendige Energie wird in Solaris High Energy-Batterien mit einer Kapazität von 240 kWh gespeichert. Darüber hinaus sollen die Batterien per Stecker nachgeladen werden können.

Das Fahrzeug mit einer Türanordnung 2+2+2 wird mindestens 75 Fahrgäste mit an Bord nehmen können, wovon 26 auf Sitzplätzen. 10 Plätze werden stufenlos erreichbar. Auf alle Passagiere wartet auch eine Reihe von Annehmlichkeiten, darunter – um nur einige zu nennen – eine Klimaanlage im ganzen Fahrzeug, ein Fahrgastinformationssystem mit Haltestellenansagen, ein Videoüberwachungssystem wie auch an Haltestangen angebrachte USB-Ports, über welche Fahrgäste ihre Mobilgeräte werden nachladen können. Zudem, was eher eine Seltenheit ist, werden die Busse, mit zwei Rampen ausgestattet, die ein bequemes Ein- und Aussteigen für Rollstuhlfahrer oder Kinderwagen ermöglichen: eine elektrisch und eine manuelle betriebene Rampe.

Die Busse für Bilbao wird der polnische Hersteller auch mit einer neuartigen Thermomanagement-Lösung ausrüsten: Falls die Außentemperatur unter 15 Grad sinkt, wird der Bus eine Stunde vor dem Dienstbeginn auf die gewünschte Temperatur vorkonditioniert. Die Lösung trägt nicht nur zu höherem Reisekomfort des Fahrers und der Fahrgäste bei, sondern lässt auch die in den Traktionsbatterien gespeicherte Energie einsparen. Das Fahrzeug wird nämlich mittels der über den Plug-in-Anschluss fließenden Energie erwärmt.

Die ersten Lieferungen von Solaris Bus & Coach S.A. nach Spanien fanden bereits im Jahr 2010 statt. Seitdem wurden fast 200 Fahrzeuge aus dem Werk in Bolechowo in das Land auf der iberischen Halbinsel ausgeliefert: darunter drei elektrische Gelenkbusse, die in Barcelona und fast 80 Einheiten mit hybridem Antrieb, die in Barcelona und in San Sebastian, einer in der Nähe von Bilbao gelegenen Stadt, ihren Dienst leisten.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

E-mobility Development & Market Intelligence Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste

Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.